

**Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung

Frau  
Hildegard Helm-Drube  
Spann 1  
22848 Norderstedt

Ihr(e) Gesprächspartner(in) Herr Gessert  
Zimmer-Nr. 218  
Telefon direkt 040 / 535 95 – 241  
Fax 040 / 535 95 - 87241  
Datum 19.11.2013

Marcel.Gessert@norderstedt.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Ihr Zeichen / vom

Mein Zeichen / vom  
604/MG

**Beantwortung Ihrer Anfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.11.2013**

**Anfrage:**

- „Warum werden diese Abstimmungsgespräche mit den Fachabteilungen nicht geführt?“
- „Warum wird mein Vorschlag, jetzt auf den Rückbau der Radweg-Ableitung zu verzichten und zeitnah im Einmündungsbereich der Alten Dorfstraße eine Sperrmarkierung aufzubringen, nicht aufgenommen?“

Sehr geehrter Frau Helm-Drube,

in Ihrer ersten E-Mail zum Thema Radfahrerableitung aus der Niendorfer Straße in die Alte Dorfstraße (West) haben Sie darauf hingewiesen, dass es für Radfahrer gefährlich ist, diesen zu benutzen, da parkende Fahrzeuge diesen versperren. Dieses Thema wurde in der AG Radverkehr am 10.10.2013 diskutiert, mit dem Ergebnis, dass die Radfahrerfurt zurückgebaut werden soll. Radfahrer müssen dann gesichert über die Radfahrerfurt in die Alte Dorfstraße abbiegen.

Darauf haben Sie mir geantwortet, dass wir von einem Rückbau Abstand nehmen sollen und stattdessen eine Markierung gefordert, welche das Parken in diesem Bereich verhindert.

Ich habe diesbezüglich in der AG Radverkehr am 07.11.2013 nochmal über die Ableitung diskutiert - in der AG Radverkehr sind alle Fachabteilungen vertreten, die für eine solche Fragestellung einzubeziehen sind (u. a. Verkehrsaufsicht und POLIZEI). Eine Markierung in diesem Bereich wird nicht als notwendig erachtet, mit folgender Begründung:

- In dem Einmündungsbereich Alte Dorfstraße dürfen Fahrzeuge parken, wenn sie mindestens 5,0 m von der Schnittkante mit der Niendorfer Straße entfernt stehen (Straßenverkehrsordnung). Es wird nicht erwartet, dass Fahrzeuge weiter in den Einmündungsbereich hinein parken.

- Wenn die Ableitung zurück gebaut wird und Radfahrer über die Radfahrerfurt in die Alte Dorfstraße abbiegen, haben diese gute Sichtbeziehungen zu dem aus der Alten Dorfstraße kommenden Kfz-Verkehr.
- Wenn Radfahrer über die Radfahrerfurt in die Alte Dorfstraße abbiegen, sind diese gegenüber dem abbiegenden Kfz-Verkehr aus der Niendorfer Straße bevorrechtigt.

Für Radfahrer wird durch den Rückbau der Ableitung die von Ihnen beschriebene Gefahrenstelle beseitigt.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Marcel Gessert